

PRESSEMITTEILUNG

Sal. Oppenheim erwartet 2008 mehr als 20 Börsengänge im Prime Standard

KÖLN/FRANKFURT, 6. DEZEMBER 2007

- *IPO-Aktivitäten überwiegend in den Bereichen Alternative Energien und Umwelttechnik, Retail, Industrie sowie Technologie*
- *Im abgelaufenen Jahr bislang 24 IPOs und Umlistings mit Platzierung im Prime Standard mit Emissionsvolumen von 7,5 Mrd. €*
- *Sal. Oppenheim mit Deutsche Bank und Credit Suisse nach Anzahl der Transaktionen auf Rang 1 im IPO-League Table des deutschsprachigen Kapitalmarktes*

Für das Jahr 2008 erwartet Sal. Oppenheim jr. & Cie. bei einem sich verbessernden und stabilen Kapitalmarktumfeld insgesamt rund 20 Börsengänge im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Hinsichtlich der Branchenschwerpunkte geht das Bankhaus insbesondere von IPO-Aktivitäten in den Bereichen Alternative Energien und Umwelttechnik, Retail, Technologie und Biotech sowie Immobilien aus.

„Wir erwarten, dass sich auch im kommenden Jahr der in 2007 gezeigte Trend fortsetzen wird und auch wieder vermehrt klassische Industrieunternehmen den Weg an die Börse finden“, erklärte dazu Dieter Pfundt, persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses Sal. Oppenheim und verantwortlich für den Geschäftsbereich Investment Banking.

Neben einigen möglichen großvolumigen Börsengängen wird die deutliche Mehrheit der Börsengänge auch im kommenden Jahr bei einem Emissionsvolumen zwischen 70 und 300 Mio. € liegen. Aufgrund der derzeitigen Verfassung der Kreditmärkte wird der IPO-Markt 2008, wie bereits in den letzten Jahren, verstärkt durch IPOs von Portfoliounternehmen der Private Equity Gesellschaften geprägt sein, die voraussichtlich einen signifikanten Anteil von 30 bis 40 % der Emissionstätigkeit ausmachen werden.

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

ZWEI IPOs CHINESISCHER UNTERNEHMEN AM PRIME STANDARD ERFOLGREICH PLATZIERT

Nach den erfolgreichen ersten beiden IPOs chinesischer Unternehmen im Frankfurter Prime Standard werden Emittenten aus den Emerging Markets, insbesondere aus China und möglicherweise auch Russland, ein weiterer Motor für Börsengänge in Deutschland sein. Aus China könnten bei einem positiven Kapitalmarktumfeld sechs bis acht Unternehmen ihren Weg an die Börse finden, mit Emissionsvolumina bis zu 500 Mio. €

2007 PHASENWEISE SCHWIERIGES IPO JAHR

Trotz eines insgesamt positiven Kapitalmarktumfelds war das Jahr 2007 für Emittenten durch eine hohe Volatilität geprägt, mit dem Schwerpunkt der Emissionen in einem Zeitfenster von März bis Juli. Trotzdem gelang bis dato 24 Unternehmen die Erstnotiz im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse mit einem Emissionsvolumen von insgesamt 7,5 Mrd. € Lediglich drei IPOs konnten in 2007 im Vergleich zum Emissionspreis zulegen und weisen derzeit eine deutlich positive Performance auf: die centrotherm photovoltaics AG, der Hamburger Hafенbetreibers HHLA und das erste China-IPO ZhongDe Waste Technology AG. Darüber hinaus gab es im vergangenen Jahr 20 Neuemissionen im Entry Standard mit einem Emissionsvolumen von ca. 280 Mio. € Insgesamt wurde die Neuemissionsaktivität 2007 eher durch kleine bis mittelgroße Börsengänge geprägt, mit einem Schwerpunkt in den Branchen Industrie, Technologie, Logistik und insbesondere am Anfang des Jahres Immobilien.

SAL. OPPENHEIM UNTERSTREICHT FÜHRENDE POSITION IM DEUTSCHSPRACHIGEN KAPITALMARKT

Das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. konnte 2007 seine Position im Investment Banking mit zehn begleiteten Neuemissionen schwerpunktmäßig im deutschen Kapitalmarkt deutlich ausbauen. Mit sieben Lead Manager Mandaten, davon fünf als Bookrunner, und einem gesamten aufgenommenen Emissionsvolumen von über 1 Mrd. € hat sich Sal. Oppenheim unter den führenden Emissionsbanken im deutschsprachigen Kapitalmarkt etabliert.

Im League Table für IPOs in den regulierten Kapitalmärkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, belegt Sal. Oppenheim derzeit nach Anzahl der geführten Transaktionen zusammen mit der Deutschen Bank und Credit Suisse den ersten Platz und gemessen am anteiligen Emissionsvolumen Platz acht. Im League Table für IPOs chinesischer Unternehmen im europäischen Kapitalmarkt belegt Sal. Oppenheim derzeit nach Anzahl der geführten Transaktionen den ersten Platz und gemessen am anteiligen Emissionsvolumen Platz drei.

Seite 2 von 3

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

Des Weiteren hat das Bankhaus Sal. Oppenheim 22 Umplatzierungen und sechs Kapitalerhöhungen im deutschsprachigen und griechischen Kapitalmarkt in führender Position begleitet. „Damit dokumentieren wir in 2007 erneut unsere Position als eine der führenden Investmentbanken im deutschsprachigen Raum und als Alternative zu den globalen Investmentbanken“, unterstreicht Dieter Pfundt.

Ende

ca. 4.500 Zeichen

KONTAKT

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dirk von Manikowsky

Telefon +49 221 145-1955

E-Mail presse@oppenheim.de